

Übersicht

über die vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 19.5.2020 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.	34/20
2.	Bestellung eines Schriftführers	Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellte Herrn Tobias Epp zum Schriftführer und Herrn Jürgen Eisen zum stellv. Schriftführer.	35/20
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.11.2019	Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.	36/20
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.11.2019 gefassten Beschlüsse	Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.	
5.	Jahresabschluss der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019; Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB	Empfehlung an den Rat gemäß Beschlusssentwurf.	37/20
6.	Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses zum 31.12.2020	Der Rechnungsprüfungsausschuss beschloss gemäß Beschlusssentwurf.	38/20
7.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
7.1.	Fraktionsgeschäftsführung; Schreiben der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.5.2020	Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	
9.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

Niederschrift

über die vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 19.05.2020 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr
Ort der Sitzung:	Rhein-Sieg-Halle

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker (für Herrn Lars Nottelmann) CDU

Frau Maria - Franziska Burgemeister (für Herrn Detlef Krause) CDU

Herr Michael Franz Burgemeister

Frau Beate Löbach-Neff CDU

Herr Hans-Christian Mai CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Jürgen Peter CDU

Herr Michael Römer CDU

Frau Petra Schonlau CDU

Herr Dr. Dirk Schulte CDU

Herr Eckhard Schwill CDU

Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Herr Norbert Ulrich CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Michael Keller SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Herr Stefan Rosemann SPD

Herr Frank Sauerzweig SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Frau Birgit Meyer GRÜNE

Herr Philipp Starke (für Frau Astrid Thiel) GRÜNE

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE (ab TOP 2)

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck (ab TOP 5) Volksabstimmung

Entschuldigt:

Herr Lars Nottelmann (Vertreter Herr Jürgen Becker) CDU

Herr Detlef Krause (Vertreterin Frau Maria Burgemeister) CDU

Herr Oliver Schmidt SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Frau Astrid Thiel (Vertreter: Herr Philipp Starke) GRÜNE

Herr Ralph Wesse LKR

Verwaltung und Gäste:

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach

Herr Beigeordneter Mast

Herr Co-Dezernent Lehmann

Herr Eisen

Herr Epp

Frau Stöner (DHPG Dr. Harzem & Partner mbB) bis TOP 6

Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.05.2020

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Müller**, eröffnete die 22. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

Anschließend begrüßte der Ausschussvorsitzende Frau Stöner von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB (zu TOP 4).

2.	Bestellung eines Schriftführers	14
----	--	-----------

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellte Herrn Tobias Epp zum Schriftführer. Im Verhinderungsfall wird er von Herrn Jürgen Eisen vertreten.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.11.2019	14
----	--	-----------

Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.

4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.11.2019 gefassten Beschlüsse	14
----	---	-----------

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.	Jahresabschluss der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019; Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB	14
----	---	-----------

Auf Wunsch des **Ausschussvorsitzenden Herr Müller** wurde die Seite 3 des

Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.05.2020

Vorberichts korrigiert. Frau Stöner erläuterte die beiden nachträgliche Korrekturen des Prüfberichts und die damit erforderlich gewordene Korrekturseite. Im Anschluss erläuterte sie die wesentlichen Prüfergebnisse anhand einer Präsentation. Die Fragen der Ausschussmitglieder zur Präsentation und dem vorliegenden Prüfbericht wurden durch Frau Stöner umfassend beantwortet.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation steht als Anlage 1 im Bürger- und Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Ausschussvorsitzender Müller dankte Frau Stöner für ihre Ausführungen.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bat hinsichtlich der Ergebnisabweichung bei Produkt 1220703 „Verkehrsrechtliche Genehmigungen“ um Erläuterung, weshalb der Mangel an Erfahrung nicht durch amtsübergreifende Kommunikation ausgeglichen werden konnte. **Herr Erster Beigeordneter Reudenbach** erklärte, dass die Beantwortung der Niederschrift beigefügt werde.

Stellungnahme des Amtes für öffentliche Ordnung:

„Eine Kommunikation zwischen den Fachdienststellen hat ebenso stattgefunden, wie die Übergabe der bei Amt 68 vorhandenen Vorgänge an das Ordnungsamt. Die dem Ordnungsamt hinterlassene Aktenlage war aufarbeitungsfähig. Daher konnten die Ansätze nur geschätzt werden.“

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, beantragte zu den Beschlussentwürfen getrennte Abstimmungen.

Herr Ausschussvorsitzender Müller ließ sodann getrennt abstimmen.

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss machte sich den Prüfbericht sowie den Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB vom 17.4.2020 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019 zu eigen. Er fasste das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk zusammen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Bestätigungsvermerk steht als Anlage 2 im Bürger- und Ratsinformationssystem zur Verfügung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl dem Rat der Kreisstadt Siegburg folgende Beschlüsse zu fassen:

Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.05.2020

- a) Der Rat nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

- b) Der Rat stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2019 fest.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

- c) Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss i.H.v. 3.856.346,94 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

- d) Die Ratsmitglieder beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019.

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

Ja:	23
Nein:	1
Enthaltung:	0

6.	Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses zum 31.12.2020	14
-----------	--	-----------

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, beantragte die öffentliche Ausschreibung der Prüfungsleistungen.

Herr Ausschussvorsitzender Müller ließ über den Antrag abstimmen.

Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 19.05.2020

AE: **Mehrheitliche Ablehnung:**

Ja:	5
Nein:	19
Enthaltung:	0

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, stellte den weiteren Antrag, auf die einseitig ausübbare Option zum Widerruf des Teilauftrags zur Prüfung des Gesamtabchlusses 2020 (Vorlage 2912/VIII) zu verzichten:

Mit Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz am 1.1.2019 und den darin enthaltenen haushaltsrechtlichen Änderungen der Gemeindeordnung NRW, ist der neue § 116 a GO NRW eingeführt worden. Dieser sieht eine größenabhängige Befreiung für die bisherige gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses, welche erstmalig auf den Gesamtabchluss zum 31.12.2019 Anwendung findet, vor.

Ob ein Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2019 unter den Bedingungen des § 116 a GO NRW ausgeübt werden kann, ist zur Zeit nicht abschließend bestimmbar.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG sichert der Kreisstadt Siegburg verbindlich eine unbefristete, einseitig ausübbare Option zum Widerruf des Teilauftrages zur Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2020 zu.

Kosten sind für die Kreisstadt Siegburg mit dem Widerruf nicht verbunden.

Herr Ausschussvorsitzender Müller ließ sodann abstimmen.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung:**

Ja:	5
Nein:	19
Enthaltung:	

Herr Ausschussvorsitzender Müller ließ letztlich über den Ursprungsbeschlussvorschlag abstimmen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmte der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB, Bornheim, durch das städtische Rechnungsprüfungsamt mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 gemäß §§ 95 und 116 GO NRW zu. Grundlage für die Beauftragung ist das Angebot der DHPG vom 15.4.2020.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	19
Nein:	1
Enthaltung:	4

7.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----------	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

7.1.	Fraktionsgeschäftsführung; Schreiben der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.5.2020	II/2
-------------	--	-------------

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bat die Verwaltung um namentliche Benennung der Fraktionsgeschäftsführer, die hierfür Aufwendungen erhalten haben.

Herr Co-Dezernent Lehmann erläuterte, dass eine namentliche Benennung nicht erfolgen könne, da die Fraktionsgeschäftsführer in einem Rechtsverhältnis mit den entsprechenden Fraktionen, nicht aber mit der Stadt selbst stünden.

8.	Verschiedenes	
-----------	----------------------	--

Es wurden keine Themen erörtert.

9.	Anschließend Einwohnerfragestunde	
-----------	--	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung um 18.50 Uhr. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
